



# ASApreneurs

## Projektpraktika 2018

### ASApreneurs

Die Angebote des ASA-Programms im Wirkungsfeld  
Nachhaltigkeit in der Wirtschaft

#### IMPRESSUM

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen · Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn · Tel.: +49 228 20 717-0 ·  
info@engagement-global.de · [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

#### KONTAKT

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH · ASA-Programm · Lützowufer 6-9 · 10785 Berlin · Tel.: +49 30 25 482-0  
info@asa-programm.de · [www.asa-programm.de](http://www.asa-programm.de)

## ASA-Programm

### LERNEN, ERFAHREN UND BEWEGEN IN EINER VERNETZTEN WELT!

Das ASA-Programm qualifiziert junge Menschen mit Interesse am internationalen Austausch und Lust auf gemeinsames Engagement, globale Zusammenhänge zu erkennen und zu gestalten.

Das ASA-Programm versteht sich als Werkstatt Globalen Lernens und fördert junge Menschen aus Deutschland, Europa und Ländern Afrikas, Asiens oder Lateinamerikas, die kritische Fragen stellen und sich für eine gerechte Welt stark machen.

Mehrere Seminare, Projektpraktika und die Reflexion des eigenen Lernprozesses geben Raum für neue Perspektiven und Ideen, um globalen Herausforderungen gemeinsam zu begegnen.

Vom **20. November bis zum 10. Januar** können sich Studierende, Bachelor-Absolvent\_innen und Fachkräfte zwischen 21 und 30 Jahren online bewerben.

Teilnehmende profitieren durch neue Kompetenzen, Kontakte und Erfahrungen. Außerdem erhalten sie einen Zuschuss zu den Reise- und Lebenshaltungskosten während des Projektpraktikums; auch Seminarkosten und Auslandsversicherungen übernimmt das ASA-Programm.

### PROGRAMMABLAUF

In mehrtägigen **Seminaren** erwerben ASA-Teilnehmende Kompetenzen im Umgang mit Diversität und Konflikten sowie Methoden der Gruppen- und Projektarbeit. Sie tauschen sich zur eigenen Position innerhalb globaler Machtstrukturen aus und thematisieren Privilegien und Rassismus.

Ein **Projektpraktikum** führt die Teilnehmenden in ein Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas, wo sie drei Monate in einem konkreten Projekt mitwirken und neue Perspektiven auf ihr Tätigkeitsfeld und globale Zusammenhänge kennenlernen. Einige Projektpraktika finden zunächst drei Monate in Deutschland statt, bevor sie in einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa fortgesetzt werden. Zur Durchführung der Projekte kooperiert das ASA-Programm mit einer Vielzahl von Partnerinstitutionen – von Nichtregierungsorganisationen, Basis-Initiativen, Stiftungen und staatlichen Durchführungsorganisationen über Kommunalverwaltungen bis zu Unternehmen und Hochschulen.

Die Themen sind ebenso vielfältig. In der Vergangenheit erstellten Teilnehmende zum Beispiel Radiobeiträge zum Klimawandel in Benin, beteiligten sich an ziviler Konfliktbearbeitung in Kirgisistan oder beschäftigten sich mit Software-Entwicklung in Äthiopien.

Während des gesamten Lernzyklus reflektieren die Teilnehmenden ihren eigenen Lernprozess und beschäftigen sich mit Wegen, wie sie durch ihr Handeln zu einer nachhaltigen und gerechten Welt beitragen können. Der Austausch mit anderen ermöglicht es, eigene Positionen zu schärfen, andere Blickwinkel kennen zu lernen und die eigenen dadurch kritisch zu beleuchten. Eine achtsame Feedbackkultur verbindet die individuellen Lernprozesse aller Teilnehmenden und Teamenden miteinander.

Ein großes **Alumni-Netzwerk** lädt anschließend dazu ein, das Programm mitzugestalten, bietet Weiterbildungsmöglichkeiten und Arbeitsgruppen.

## WIRKUNGSFELDER UND PROGRAMMFORMATE

Aus der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Projektpartnerorganisationen haben sich unterschiedliche Wirkungsfelder und Programmformate entwickelt, die zusammen das ASA-Programm ausmachen.

### ASA – Nachhaltige Entwicklung und globale Partnerschaft

---

Projektpraktika in Organisationen der internationalen Zusammenarbeit und Zivilgesellschaft thematisieren vielfältige Strategien für eine global nachhaltige Entwicklung.

#### Basis-Format:

- Teilnehmenden mit Lebensmittelpunkt in Deutschland
- Drei Monate Projektpraktikum bei einer Partnerorganisation in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas

#### Globales Format:

- Teilnehmende aus einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südost-europas und Teilnehmende aus Deutschland bilden ein Team
- Sechs Monate Projektpraktikum: jeweils drei Monate in Deutschland und in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas

### GLEN – Europäische Zusammenarbeit für eine globale nachhaltige Entwicklung

---

Gemeinsam mit staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen aus elf europäischen und einem afrikanischen Land ist das ASA-Programm Mitglied bei GLEN (Global Education Network).

#### Basis-Format:

- Tandems aus Benin, Deutschland, Estland, Frankreich, Irland, Lettland, Litauen, Polen, der Slowakei, Slowenien, der Tschechischen Republik und Ungarn bilden die GLEN-Teams
- Drei Monate Projektpraktikum bei einer Partnerorganisation in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas

### ASA-Kommunal – Lernen und Engagieren in der kommunalen Entwicklungspolitik

---

Zusammen mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) bietet das ASA-Programm Einblicke in kommunaler Entwicklungspolitik an.

#### Basis-Format:

- Teilnehmenden mit Lebensmittelpunkt in Deutschland
- Mehrtägige Hospitation in der deutschen Kommune
- Vernetzungsseminar aller kommunalen Projekte
- Drei Monate Projektpraktikum in der Partnerkommune in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa

#### Globales Format:

- Teilnehmende aus den beiden Partnerkommunen durchlaufen das Programm gemeinsam im internationalen Team
- Vernetzungsseminar aller kommunalen Projekte
- Sechs Monate Projektpraktikum: den drei Monaten in der Partnerkommune in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa ist eine Projektphase in der deutschen Kommune vorangestellt

## ASApreneurs – Nachhaltigkeit in der Wirtschaft

---

In Projektpraktika, die in Zusammenarbeit mit Unternehmen oder wirtschaftsnahen Organisationen stattfinden, beschäftigen sich Teilnehmende aus Deutschland mit sozial-ökologischer Nachhaltigkeit in wirtschaftlichen Prozessen.

### Basis-Format:

- Teilnehmenden mit Lebensmittelpunkt in Deutschland
- Sechs Monate Projektpraktikum: zunächst in Deutschland, danach bei einer Partnerorganisation in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas
- Ergänzende Fachseminare und ein Dialogforum zur Praxis nachhaltigen Wirtschaftens

## ASA-Hochschulkooperation – Innovative Forschung in der Nachhaltigkeitspraxis

---

Die Kooperation mit Universitäten und Hochschulen – sowie ihren Partnern aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft – ermöglicht Teilnehmenden, in Projekten mitzuwirken, die Grundlagenforschung im Bereich Nachhaltigkeit mit praxisorientierten Vorhaben verbinden.

### Basis-Format:

- Teilnehmenden mit Lebensmittelpunkt in Deutschland
- Drei Monate Projektpraktikum bei einer Partnerorganisation in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas

### Globales Format:

- Teilnehmende aus einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas und Teilnehmende aus Deutschland bilden ein Team
- Sechs Monate Projektpraktikum: jeweils drei Monate in Deutschland und in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas

## **VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME (1/2)**

Das ASA-Programm richtet sich an junge Menschen, die sich für globale Zusammenhänge interessieren und Lust auf internationalen Austausch und Offenheit für gemeinsames Lernen mitbringen.

Für das ASA-Programm online bewerben können sich junge Menschen zwischen 21 und 30 Jahren, die in Deutschland oder in der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien studieren, eine duale oder schulische Berufsausbildung abgeschlossen haben oder deren Bachelor-Abschluss jünger als 18 Monate ist. Teilnehmende mit Lebensmittelpunkt in Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas, die im Format global am ASA-Programm teilnehmen, bewerben sich direkt über eine Partnerorganisation. Für sie gelten ggf. leicht abweichende Voraussetzungen.

### **Voraussetzungen im Überblick**

ASA-Teilnehmende...

- sind zwischen 21 und 30 Jahre alt,
- haben ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland oder der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien,
- studieren an einer Universität oder Fachhochschule oder
- haben einen Bachelor-Abschluss, der nicht länger als 1 1/2 Jahre zurückliegt oder
- eine abgeschlossene schulische/duale Berufsausbildung.
- verfügen über spezifische Fach- und Sprachkenntnisse, die je nach Projektpraktikum variieren.

ASA-Teilnehmende bringen mit:

- Interesse an globalen Zusammenhängen,
- Offenheit und Lernbereitschaft
- und arbeiten gerne in diversen Teams.

Von ASA-Teilnehmenden wird erwartet:

- aktive Teilnahme an allen Seminaren und zeitliche Verfügbarkeit über den gesamten Seminarzeitraum,
- Kontaktpflege mit den Projektpartnerinstitutionen in Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas und gegebenenfalls in Deutschland, Verbindlichkeit sowie engagierte Mitarbeit vor Ort,
- Erstellung eines kurzen Auswertungsberichts nach der Projektphase,
- Durchführung einer eigenen Aktivität Globalen Lernens,
- Bereitschaft zu eigenständigem Engagement in Deutschland beziehungsweise Europa.

Das ASA-Programm hat sich zum Ziel gesetzt, strukturellen Benachteiligungen wie Diskriminierung und Ausschlüssen in unserer Gesellschaft aktiv entgegenzuwirken. Wir bemühen uns, die Vielfalt der deutschen Einwanderungsgesellschaft widerzuspiegeln. Daher möchten wir mehr Menschen mit Migrationsbiografie, Schwarze Menschen und People of Colour (PoC) als Teilnehmende gewinnen und diese besonders dazu einladen, sich beim ASA-Programm zu bewerben.

## VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME (2/2)

*Neben diesen allgemeinen Hinweisen gibt es bei ASApreneurs weitere besondere Teilnahmevoraussetzungen zu beachten.*

- Interesse an nachhaltigem Wirtschaften in planetaren Grenzen
- Bereitschaft zu transkulturellen Lernprozessen und zum Perspektivwechsel, auch in Deutschland. Erste Erfahrungen im internationalen Kontext sowie in Unternehmen sind von Vorteil;
- zeitliche Verfügbarkeit im Umfang eines sechsmonatigen Vollzeitpraktikums (drei Monate in Deutschland, drei Monate im Ausland);
- aktive Teilnahme auch am zusätzlichen Seminarangebot (Fachworkshops);
- flüssige Sprachkenntnisse in der Landessprache des afrikanischen, asiatischen, lateinamerikanischen oder südosteuropäischen Projektlandes;
- Wohnort in der Nähe des Praktikumsorts in Deutschland oder Bereitschaft zum Umzug für den Zeitraum des Projektpraktikums in Deutschland.

## LEISTUNGEN DES ASA-PROGRAMMS

Im Mittelpunkt des ASA-Programms steht der Erwerb von Wissen, Erfahrungen und Kompetenzen für ein nachhaltiges Handeln in einer global vernetzten Welt. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden ein Stipendium.

### Finanzielle Leistungen im Rahmen des Stipendiums

- Übernahme der Kosten für die Seminare (Unterkunft, Verpflegung, Seminarinhalte);
- Pauschale für die Fahrtkosten zu den Seminaren in Höhe von 150 Euro;
- Beiträge für Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung während des Auslandsaufenthaltes;
- Zuschuss zu Reise- und Lebenshaltungskosten für den dreimonatigen Auslandsaufenthalt. Die Höhe des Zuschusses zu den Lebenshaltungskosten ist abhängig vom Gastland und liegt voraussichtlich bei 350 bis 450 Euro monatlich. Der Zuschuss zu den Reisekosten ist ebenfalls abhängig vom Projektland.

### Welche Kosten müssen die Teilnehmenden übernehmen?

- Die Stipendien werden pauschal frühestens sechs Wochen vor dem Auslandsaufenthalt überwiesen. Die Teilnehmenden müssen die Flugkosten sowie die Anfahrtskosten für die Seminare also vorstrecken.
- Durch die Fahrtkosten zu den Seminaren, die Flug- und Aufenthaltskosten im Gastland sowie Impfungen und Visum können Mehrkosten entstehen, die von den Teilnehmenden selbst getragen werden müssen.

### Hinweis zu finanziellen Leistungen bei ASAPreneurs

Im Wirkungsfeld ASAPreneurs beteiligen sich die Partnerorganisationen in Deutschland finanziell – sowohl während der Projektphase in Deutschland als auch während der Projektphase im Partnerland. Für die Projektphase im In- und Ausland wird zwischen den Unternehmen und den ASAPreneurs-Teilnehmenden ein Praktikumsgehalt vereinbart. Dabei streben wir ein Gehalt von mindestens 600 Euro brutto pro Monat für die Inlandsphase und mindestens 300 Euro brutto pro Monat für die Auslandsphase an. Das heißt, ASAPreneurs-Teilnehmende erhalten insgesamt mindestens 2700,- Euro für die sechsmonatige Projektphase. Dafür zahlt das ASA-Programm kein zusätzliches Stipendium für die Lebenshaltungskosten. Die Reise- und Versicherungskosten werden anteilig übernommen.

## SEMINARGRUPPEN

Ein fester Bestandteil der ASA-Teilnahme sind die Seminare. Die Teilnehmenden des ASA-Programms sind auf insgesamt fünf verschiedene Seminargruppen verteilt. Die Teilnehmenden im globalen Format, bei ASA-Kommunal, ASApreneurs und der ASA-Hochschulkooperation besuchen daneben weitere Fach- und Vernetzungsseminare. Für Teilnehmende des Wirkungsfeldes GLEN finden zwei Seminare statt.

### 1. Seminar

Seminargruppe	Termin	Ort	Sprache
Seminargruppe 1	10.04. - 15.04.2018	Flecken Zechlin	voraussichtlich Spanisch, Portugiesisch und Deutsch
Seminargruppe 2	10.04. - 15.04.2018	Lützensommern	voraussichtlich Englisch und Französisch
Seminargruppe 3	17.04. - 22.04.2018	Kloster Volkenroda	Deutsch
Seminargruppe 4	17.04. - 22.04.2018	Wertpfehl (bei Berlin)	Deutsch
Seminargruppe 5	24.04.- 29.04.2018	Kloster Volkenroda	Deutsch
GLEN	24.04.- 29.04.2018	Flecken Zechlin	Englisch

### Vernetzungsseminar ASA-Kommunal

Termin	Ort
16.05. - 18.05.2018	Bonn (Umgebung)

### Austausch zu Projektpraktika im Format global (Teilnahme optional)

Termin	Ort
18.05. - 20.05.2018	Bonn (Umgebung)

### 1. Zusatzseminar ASApreneurs/ASA-Hochschulkooperation

Termin	Ort
21.05. - 26.05.2018	St. Andreasberg

### 2. Seminar

Seminargruppe	Termin	Ort	Sprache
Seminargruppe 1	05.06. – 10.06.2018	Kloster Volkenroda	voraussichtlich Spanisch, Portugiesisch und Deutsch
Seminargruppe 2	05.06. – 10.06.2018	Wertpfehl (bei Berlin)	voraussichtlich Englisch und Französisch
Seminargruppe 3	12.06. – 17.06.2018	Flecken Zechlin	Deutsch
Seminargruppe 4	19.06.- 24.06.2018	St. Andreasberg	Deutsch
Seminargruppe 5	19.06.- 24.06.2018	Storkow/Mark	Deutsch
GLEN	12.06. – 17.06.2018	Kloster Volkenroda	Englisch

### 2. Zusatzseminar ASApreneurs/ASA-Hochschulkooperation

Termin	Ort
16.03. – 20.03.2019	Noch nicht bekannt

### RENew

	Termin	Ort
Seminargruppe 1-5	27.02.-03.03.2019	Noch nicht bekannt
Alternativtermin	19.03.-24.03.2019	Noch nicht bekannt
GLEN	Mitte März 2019	Noch nicht bekannt

### Seminare als Bildungsurlaub

Es ist grundsätzlich möglich, Seminare des ASA-Programms in Deutschland als Bildungsurlaub anerkennen zu lassen. In Deutschland arbeitende Teilnehmende, die die Teilnahme an einem Seminar als Bildungsurlaub beantragen können und wollen, sollen sich frühzeitig an ihre jeweiligen Ansprechpersonen im ASA-Team wenden. Das ist jedoch erst möglich, wenn sie als Teilnehmende ausgewählt wurden.



# Inhaltsverzeichnis

Seminargruppe 5 .....	1
Ein Nachhaltigkeitskonzept für fair produzierte Kondome erarbeiten und umsetzen	
Malaysia   2301 .....	2
Urban, nachhaltig, lebenswert: Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit für eine nachhaltige Städteentwicklung	
China, Volkrepublik   2302.....	4
Kampagnen und Projekte zur nachhaltigen Wassernutzung entwickeln	
Uganda   2303 .....	6
Förderung von kleinbäuerlichen Betrieben durch Trainings und Zugang zu innovativen Technologien	
Uganda   2304 .....	8
Sauberes Licht: Marketing und Vertrieb für nachhaltige Solarlampen unterstützen	
Äthiopien   2305 .....	10
Eine Sektoranalyse der Wasserwirtschaft durchführen und eine Vernetzungsveranstaltung organisieren	
Sambia   2306 .....	12
Wirtschaftskooperationen für eine nachhaltige Entwicklung des Wassersektors: Veranstaltungsorganisation des „German Water Partnership Day“	
Kolumbien   2307.....	14
Einrichtung eines Vertriebssystems für Metallöfen in Ghana im Rahmen eines Austausch-Projekts für Auszubildende	
Ghana   2308 .....	16
Produktentwicklung und Marketing für ein ökologisch und fair hergestelltes Babytragetuch	
Indien   2309 .....	18
Pädagogische Begleitung eines Austauschprojekts für Auszubildende	
Ghana   2310.....	20
Softwarelösungen für die Organisation kleinbäuerlicher Landwirtschaft mitgestalten	
Uganda   2311.....	22
Stärkung von Social Entrepreneurship für sozial und ökologisch nachhaltige Arbeitsplätze (I.)	
Südafrika   2312 .....	24
Stärkung von Social Entrepreneurship für sozial und ökologisch nachhaltige Arbeitsplätze (II.)	
Malawi   2313 .....	26

## Seminargruppe 5

Seminarsprache ist Deutsch

### Die Termine der Seminargruppe 5 im Überblick:

#### 1. ASA-Seminar

Di 24.04. bis So 29.04.2018

Kloster Volkenroda

#### 2. ASA-Seminar

Di 19.06 bis So 24.06.2018

Hirschluch

#### 3. RENew 2019

Mi 27.02. bis So 03.03.2019

Ort wird noch bekannt gegeben

## Ein Nachhaltigkeitskonzept für fair produzierte Kondome erarbeiten und umsetzen

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2301
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Hinweis:** Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet

**Themen:** Klima und Umweltschutz, Nachhaltiges Wirtschaften und Entwicklung

**Berufsfeld:** Vertrieb, Handel und Verkauf, Rohstoffgewinnung und -verarbeitung, Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau

**Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und Mathematik, Agrar- und Forstwissenschaften

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Südostasienwissenschaften; Ökologie; Ökosystemmanagement; Ökologischer Landbau; Nachhaltigkeitsstudien

**Pflichtsprache(n):** Englisch

**Sonstige Sprache(n):** Thai, Indonesisch, Malaysisch, Tamil

**Land/Region:** Malaysia | Ost- und Südostasien

Sie haben eine Ahnung, was mit „fairstainability“ gemeint sein könnte? Sie begeistern sich für nachhaltige Wirtschaftsprozesse und Umweltschutz? In diesem Projektpraktikum lernen Sie die Arbeit eines sozialen Start-ups kennen, das fair und nachhaltig („fairstainable“) produzierte Kondome vertreibt. Wenn Sie Forst-, Agrar- oder Umweltwissenschaften, Ökosystemmanagement oder Ökologischer Landbau studieren oder eine abgeschlossene Ausbildung in diesen Bereichen mitbringen, steht Ihrer Bewerbung nichts im Wege! Um sich aktiv in das Projekt einbringen zu können, sollten Sie zudem mit den gängigen Office-Programmen und den Sozialen Medien vertraut sein, gerne eigenständig arbeiten und Lust darauf haben, sich in wissenschaftliche Themen einzuarbeiten. Die Partnerorganisation lädt Menschen mit Behinderung ausdrücklich dazu ein, sich für dieses ASA-Projektpraktikum zu bewerben.

Das soziale Start-up einhorn products GmbH bietet fair und nachhaltig produzierte Kondome an. Der Kautschuk für die Kondome kommt aus Malaysia und Thailand und wird bei dem Partnerunternehmen Richter Rubber in Malaysia verarbeitet. Einhorn's Grundsatz ist dabei „fairstainability“: Es soll entlang der gesamten Wertschöpfungskette ein Mehrwert für Mensch und Umwelt geschaffen werden. Gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen möchte einhorn faire Arbeitsbedingungen für die Arbeiter\_innen auf den Kautschukplantagen schaffen. Da Kautschuk in Südostasien weitgehend als Monokultur angebaut wird, gefährdet die zunehmende Nachfrage nach diesem Industrierohstoff naturnahe und artenreiche Landnutzungen. einhorn versucht daher, ökologisch nachhaltige Anbautechniken anzuwenden und die Biodiversität in den Anbaugebieten zu schützen.

In diesem ASAprenuers-Projektpraktikum unterstützen Sie einhorn, indem Sie ein Konzept für den fairen und nachhaltigen Anbau von Naturkautschuk erarbeiten und die Umsetzung vor Ort begleiten. Sie machen sich im Berliner einhorn-Büro zunächst mit dem Ansatz des Sozialen Unternehmertums vertraut. Zudem arbeiten Sie die relevanten Fairness- und Nachhaltigkeitsaspekte zu Beginn der

Wertschöpfungskette eines Kondoms heraus. Basierend auf Ihrer Recherche erarbeiten Sie ein Konzept für Kooperationsmöglichkeiten mit Partner\_innen in Südostasien, um gemeinsam faire und nachhaltige Standards in der Produktion umzusetzen. Dabei beschäftigen Sie sich auch mit den Bedingungen und Herausforderungen des Kautschukanbaus.

Das Projektpraktikum in Malaysia und Thailand dient dazu, Ihr erarbeitetes Konzept zur Umsetzung zu bringen. Es gilt, Kooperationsmöglichkeiten für eine nachhaltige und faire Produktion zu etablieren und gemeinsam mit den Partner\_innen faire und nachhaltige Produktionsbedingungen auf der Partnerplantage zu verwirklichen. Da es vor Ort noch kein einhorn-Büro gibt, sollten Sie bereit sein, Ihr Projekt eigenständig und flexibel durchzuführen. Ziel ist es, mit dem Nachhaltigkeitskonzept ein Beispiel für alternative Managementmethoden im Kautschuksektor zu schaffen und ein Vorbild für nachhaltiges und umweltgerechtes Wirtschaften auch für andere Plantagen zu bieten.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und in Malaysia/Thailand.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für Teilnehmende von ASApreneurs finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen zwischen April 2018 und Dezember 2018.

Der konkrete Projektzeitraum, sowohl für die Inlands- als auch die Auslandsphase, wird individuell abgesprochen. Zuerst erfolgt eine zweimonatige Einarbeitung in Berlin, dann drei Monate Auslandsphase und im Anschluss eine einmonatige Nachbereitungsphase in Berlin. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**In Zusammenarbeit mit** einhorn products GmbH

## Urban, nachhaltig, lebenswert: Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit für eine nachhaltige Städteentwicklung

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2302
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Hinweis:** Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet

**Themen:** Stadtentwicklung, Medien und Information

**Berufsfeld:** Kunst, Kultur und Gestaltung, Kommunikation und Medien

**Studienrichtung:** Kunst, Musik und Design, Wirtschaftswissenschaften, Sprach- und Literaturwissenschaften, Kultur- und Medienwissenschaften, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Sinologie; Urbanistik; Asienstudien

**Pflichtsprache(n):** Englisch

**Land/Region:** China, Volksrepublik | Ost- und Südostasien

In diesem Projektpraktikum werden Organisationstalente gesucht. Wenn Sie bereits erste Erfahrungen in Projektmanagement sammeln konnten und gerne eigeninitiativ arbeiten, sind Sie hier richtig. Das Projektpraktikum bietet Ihnen die Chance, eine internationale Agentur in der Betreuung eines Projekts für nachhaltige Städteentwicklung zu unterstützen. Sie sollten Spaß am Schreiben informativer Texte in Deutsch und Englisch mitbringen und eine Affinität für Soziale Medien haben. Chinesischkenntnisse sind von Vorteil.

Die Agentur CONSTELLATIONS wurde 2009 in Shanghai gegründet und ist seit 2015 auch in Berlin ansässig. CONSTELLATIONS ist auf den europäisch-chinesischen Dialog spezialisiert und fördert Kooperationen an der Schnittstelle von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Bildung. Konkrete Themenschwerpunkte der Projekte sind nachhaltige Urbanisierung, Soziales Engagement und Social Entrepreneurship sowie Kultur und Diversität. Dabei konzipiert und betreut die Agentur Projekte im Auftrag von öffentlichen und privaten Kund\_innen oder initiiert eigene Projekte. CONSTELLATIONS ist formalrechtlich ein Privatunternehmen, agiert in der Bilanz jedoch ohne Profitinteresse.

Dieses Projektpraktikum ist im Programm „STADTMACHER China-Deutschland“ (gefördert von der Robert Bosch Stiftung) angesiedelt, das um die Frage kreist: Wie lassen sich Städte lebenswert und nachhaltig gestalten? Der Fokus liegt dabei auf kulturellen und sozialen Lösungen, die neben technischen Lösungen urbanes Leben verbessern können. Ziel ist es, einen Austausch zwischen chinesischen und europäischen Städten anzuregen und das gegenseitige Lernen zu fördern.

Als ASA-Teilnehmende\_r bringen Sie sich in die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation von CONSTELLATIONS ein. Zudem werden Sie insbesondere in der Vernetzung relevanter Akteure aus China und Europa aktiv. Während der Praxisphase in Deutschland unterstützen Sie das kleine Team in Berlin, indem Sie Beiträge für die Website verfassen und in den Social Media-Kanälen der Agentur über Aktionen informieren. So führen Sie beispielsweise Interviews, die Sie medial aufbereiten. Zudem bringen Sie sich inhaltlich und organisatorisch in die Planung und Durchführung des Stadtmacher-Forums in Deutschland ein. Ihre Eigeninitiative wird begrüßt.

Bei Ihrer anschließenden Tätigkeit im Büro in Shanghai machen Sie sich ein Bild von Projekten für lebenswerte und nachhaltige Städte vor Ort. Sie stellen Kontakte zwischen Nachhaltigkeitsprojekten und der STADTMACHER-Community her. Durch konkrete Aktionen, wie z. B. Lesungen oder Diskussionsrunden, fördern Sie den Austausch relevanter Akteur\_innen, die sich für ein nachhaltiges urbanes Leben interessieren und engagieren

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und in China.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für Teilnehmende von ASApreneurs finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von August 2018 bis Februar 2019.

Die erste Projektphase findet in Berlin 3 Monate zwischen April und September 2018 statt. Die zweite Phase findet in Shanghai 3 Monate zwischen Juli und Dezember 2018 statt. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**In Zusammenarbeit mit** CONSTELLATIONS International GmbH; Constellations (Shanghai) Co., Ltd.

## Kampagnen und Projekte zur nachhaltigen Wassernutzung entwickeln

<b>Teilprogramm:</b>	ASApreneurs basis
<b>Nr.:</b>	2303
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Hinweis:** Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet

**Themen:** Menschenrechte, Gesundheit

**Berufsfeld:** Unternehmensorganisation und Rechnungswesen, Kommunikation und Medien

**Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Kultur- und Medienwissenschaften, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Projektmanagement; Internationale Beziehungen

**Pflichtsprache(n):** Englisch

**Sonstige Sprache(n):** Luganda

**Land/Region:** Uganda | Afrika südlich der Sahara

Sie haben bereits erste Erfahrungen im Projektmanagement gesammelt und interessieren sich für Kommunikationsstrategien? In diesem Projektpraktikum können Sie Ihre Fähigkeiten dabei einsetzen, den organisatorischen Aufbau vom Ableger einer internationalen Stiftung aktiv mitzugestalten. Bewerber\_innen, die sich im Rahmen Ihrer Berufsausbildung mit Organisationsstrukturen beschäftigt haben oder Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- oder Kommunikationswissenschaften studieren, sind eingeladen sich zu bewerben.

Viva con Agua (VcA) ist ein offenes Netzwerk von Menschen und Organisationen, das Wasserprojekte in verschiedenen Ländern des Globalen Südens unterstützt. VcA setzt sich seit 2006 für eine nachhaltige Wassernutzung und den menschenwürdigen Zugang zu Wasser weltweit ein. Die Ideale und Ideen des Vereins wurden in der 2010 ins Leben gerufenen Stiftung festgehalten, die unter anderem VcA-Ableger in Ländern des Globalen Südens fördert.

Bereits in den vergangenen zwei Jahren haben ASApreneurs-Teilnehmende den Aufbau von Viva con Agua in Uganda begleitet. VcA Uganda unterstützt Wasserprojekte im eigenen Land. Dafür engagiert sich ein offenes Netzwerk von Menschen und Organisationen unter anderem aus den Bereichen Kunst, Sport, Musik, Bildung und soziales Unternehmertum. Auch 2018 wird es darum gehen, die Strukturen gemeinsam mit dem Team vor Ort weiter auszubauen und Kampagnen und Aktionen für eine nachhaltige Wassernutzung durchzuführen.

Die Projektphase in Deutschland führt Sie in das Hamburger Büro von Viva con Agua, wo Sie sich mit der Arbeit des Netzwerkes vertraut machen. Sie lernen alle Arbeitsbereiche kennen und arbeiten sich in die Voraussetzungen und die Umsetzung von nachhaltigen Wasserprojekten ein. Ihr Fokus liegt dabei auf der Planung von Fundraising-Aktionen, Kampagnen und Informationsveranstaltungen, die zur Sensibilisierung im Umgang mit Wasser dienen.

Während der Projektphase in Uganda arbeiten Sie mit dem jungen und kleinen Team rund um die drei Gründungsmitglieder von Viva con Agua Uganda in Kampala zusammen. Der Ableger der Stiftung möchte sich als selbstständiger Part des Netzwerkes etablieren. Hier kommen Sie ins Spiel: Sie pflegen Kontakte zu Partnerorganisationen in Uganda und erarbeiten weitere Kooperationsmöglichkeiten. In enger Absprache mit den Verantwortlichen vor Ort bauen Sie gemeinsam die Strukturen weiter aus und initiieren konkrete Kampagnen und Fundraising-Aktionen.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und in Uganda.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für Teilnehmende von ASApreneurs finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von April 2018 bis Februar 2019.

Die erste Projektphase findet in Hamburg zwischen April und Juli 2018 statt. Die zweite Phase findet in Kampala zwischen August bis Dezember 2018 statt. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**In Zusammenarbeit mit** Viva con Agua



## Förderung von kleinbäuerlichen Betrieben durch Trainings und Zugang zu innovativen Technologien

<b>Teilprogramm:</b>	ASApreneurs basis
<b>Nr.:</b>	2304
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften und Entwicklung, Ländliche Entwicklung

**Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und Mathematik, Ingenieurwissenschaften und Technik, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, Agrar- und Forstwissenschaften

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Agrarökonomie; Informatik

**Pflichtsprache(n):** Deutsch, Englisch

**Land/Region:** Uganda | Afrika südlich der Sahara

Dieses Projektpraktikum ermöglicht Ihnen spannende Einblicke in ein Projekt der Entwicklungszusammenarbeit, das auf enge Kooperation mit dem privatwirtschaftlichen Sektor setzt. Wenn Sie sich für ländliche Entwicklung und nachhaltige Landwirtschaft interessieren, sind Sie hier richtig. Sie sollten sehr gut Englisch sprechen, analytische Fähigkeiten vorweisen und sehr gute Kenntnisse im Bereich Monitoring & Evaluierung haben. Ein sozialwissenschaftlicher Hintergrund ist von Vorteil, aber auch Bewerbende aus der Landwirtschaft, die sich mit Agrarfinanzierung und/oder Informations- und Kommunikationstechnologien auskennen, können sich gut einbringen. Erste Arbeits- oder Studiererfahrungen in afrikanischen Ländern sind ebenso gewinnbringend. Ebenso wertvoll für die Projektarbeit sind eine schnelle Auffassungsgabe und interkulturelle Kompetenzen.

Im Programm [develoPPP.de](http://develoPPP.de) geht die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Partnerschaften mit der Privatwirtschaft ein. Das bilaterale Programm PRU-DEV (Förderung der Ländlichen Entwicklung) unterstützt Lokalverwaltungen im Norden Ugandas und soll Einkommensmöglichkeiten in der Region schaffen. Das ASApreneurs-Projektpraktikum ist in die Strategische Allianz (STA) „Farmers as Entrepreneurs“ eingegliedert. Das Projekt unterstützt 33.000 kleinbäuerliche Betriebe in den Bereichen Landwirtschaft, Finanzen und digitale Lösungen. Durch die Nutzung innovativer Technologien erhalten die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern Zugang zu Informationen, Finanzdienstleistungen und Produktionsmitteln. Gleichzeitig bietet die STA Schulungen in landwirtschaftlichen Praktiken, ökologischen Anbaumethoden und finanzieller Grundbildung an. Langfristiges Ziel ist, dass die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern ihre Erträge und Einkommen steigern können.

Während der Praxisphase im GIZ-Büro in Eschborn lernen Sie die Arbeit der GIZ, dem [develoPPP.de](http://develoPPP.de) Programm und der Strategischen Allianz „Farmers as Entrepreneurs“ kennen. Gemeinsam mit dem Projektteam und externen Berater\_innen bereiten Sie eine Evaluierung (= Mid-term review) anlässlich der Laufzeitmitte des Projekts vor, das der Bewertung sowie dem Austausch über bisherige Ergebnisse dienen soll. Zudem unterstützen Sie die laufenden Aktivitäten zu den Themen Agrarfinanzierung, Digital Finance, Datenschutz und -Sicherheit.

In der Praxisphase in Uganda wirken Sie an der Evaluierung vor Ort mit. Daneben unterstützen Sie das Projektteam bei der Entwicklung von Finanzprodukten, beim Ausbau digitaler Lösungen und bei der Durchführung von Trainings für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Hierfür werden Sie im Büro der Strategischen Allianz in Kampala tätig sein. Da die Projektaktivitäten überwiegend im ländlichen Raum stattfinden, werden Sie für Treffen mit Projektpartner\_innen regelmäßig in verschiedenen Teilen Ugandas unterwegs sein.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und in Uganda.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für Teilnehmende von ASApreneurs finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von Mai bis September 2018.

Die erste Projektphase findet in Eschborn von Mai bis Juni 2018 statt. Die zweite Phase findet in Kampala von Juli bis September 2018 statt. Die Nachbereitungsphase findet im Oktober 2018 in Eschborn statt. Bei den drei Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

Voraussetzungen für die Aufnahme eines Praktikums bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH sind, dass Sie eingeschriebene\_r Student\_in sind oder Ihr Studienabschluss zu Beginn des Praktikums nicht länger als 6 Monate zurückliegt (siehe auch <https://www.giz.de/de/jobs/444.html>).

**In Zusammenarbeit mit** Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

## Sauberes Licht: Marketing und Vertrieb für nachhaltige Solarlampen unterstützen

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2305
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Hinweis:** Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften und Entwicklung, Klima und Umweltschutz

**Berufsfeld:** Kommunikation und Medien, Mechatronik, Energie- und Elektrotechnik, Naturwissenschaften und Umweltschutz, Unternehmensorganisation und Rechnungswesen, Vertrieb, Handel und Verkauf

**Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Technik, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Erneuerbare Energien; Marketing; Werbung; Internationale Beziehungen; Afrikastudien

**Pflichtsprache(n):** Englisch

**Sonstige Sprache(n):** Deutsch, Amharisch

**Land/Region:** Äthiopien | Afrika südlich der Sahara

Sie möchten ein soziales Start-up unterstützen, das sich mit einer „Little Sun“ für eine nachhaltige Elektrifizierung stark macht? Wenn Sie Erfahrungen in Marketing und Vertrieb mitbringen, sind Sie in diesem Projektpraktikum gut aufgehoben. Bestenfalls bringen Sie Kenntnisse über Erneuerbare Energien mit. Um den Marketing- und Sales-Bereich des Start-ups mit Ihren Kommunikationsfähigkeiten bestmöglich unterstützen zu können, sollten Sie über sehr gute Englischkenntnisse verfügen. Wenn Sie gar Amharischkenntnisse haben, umso besser!

Little Sun GmbH ist ein in Berlin ansässiges soziales Start-up, das sich auf den weltweiten Vertrieb von sauberen, nachhaltigen und erschwinglichen Lichtquellen konzentriert. Namensgeberin ist die LED-Lampe „Little Sun“. Die von dem Künstler Olafur Eliasson und dem Ingenieur Frederik Ottesen entworfene Lampe soll umweltschädliche und gesundheitsgefährdende Lichtquellen, insbesondere Kerosinlampen, ersetzen. Neben dem Vertrieb in Europa und den USA soll die Verbreitung der LED-Lampe in zwölf afrikanischen Ländern eine nachhaltige Elektrifizierung fördern. Little Sun kooperiert mit internationalen Organisationen, Mikrofinanzierungsgruppen und lokalen Unternehmen. Dabei soll auch die ökonomische Infrastruktur abgelegener Gemeinden gestärkt werden, indem junge lokale Unternehmer\_innen zu Vertreiber\_innen der Lampen ausgebildet werden.

Seit 2012 ist Little Sun auf dem äthiopischen Markt aktiv und kooperiert dort mit dem Unternehmen SOLAR DEVELOPMENT PLC. Der führende äthiopische Anbieter von Solarsystemen produziert für den privaten und öffentlichen Gebrauch und setzt genau wie Little Sun auf saubere, sichere und erschwingliche Energie.

Als ASAprenuers-Teilnehmende\_r werden Sie Little Sun und SOLAR DEVELOPMENT PLC im Marketing und Vertrieb der „Little Sun“ unterstützen. Während der Projektphase im Büro von Little Sun in Berlin arbeiten Sie eng mit dem Sales-Team Afrika zusammen. Sie unterstützen die Marktforschung,

entwickeln Informationsmaterial für potentielle Partner\_innen und pflegen Kontakte zu bestehenden Partner\_innen, insbesondere in Äthiopien.

In der Projektphase in Äthiopien lernen Sie die Arbeit des Partnerunternehmens SOLAR DEVELOPMENT in Addis Abeba kennen. Auch hier erarbeiten Sie Marketing-Material und engagieren sich im Verkauf der Little Sun an verschiedene Interessent\_innen, wie kirchliche Organisationen, Nichtregierungsorganisationen und kleine Betriebe. Der Fokus liegt dabei auf dem „Power to Read“-Programm für Schüler\_innen und dem „First Light“-Projekt für Hebammen. Ziel dieses Projektpraktikums ist es, den Markt für die „Little Sun“-Solarlampen zu vergrößern und damit eine nachhaltige und erschwingliche Alternative zu umweltschädlichen und gesundheitsgefährdenden Modellen zu verbreiten. Zu diesem Zweck organisieren Sie Events, um über die Vorteile des Produkts zu informieren und nutzen Veranstaltungsformate wie Konferenzen oder Messen und lokale Medien zu Werbezwecken.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und in Äthiopien.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für Teilnehmende von ASApreneurs finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von Juni bis November 2018.

Die erste Projektphase findet in Berlin von Juni bis August 2018 statt. Die zweite Phase findet in Addis Abeba von September bis November 2018 statt. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**In Zusammenarbeit mit** LittleSun GmbH; SOLAR DEVELOPMENT PLC

## Eine Sektoranalyse der Wasserwirtschaft durchführen und eine Vernetzungsveranstaltung organisieren

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2306
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften und Entwicklung, Klima und Umweltschutz

**Studienrichtung:** Naturwissenschaften und Mathematik, Ingenieurwissenschaften und Technik, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Internationale Beziehungen; Eventmanagement

**Pflichtsprache(n):** Deutsch, Englisch

**Land/Region:** Sambia | Afrika südlich der Sahara

Wenn Sie sich zutrauen, ein Vernetzungstreffen im Ausland zu organisieren und zeitgleich eine Marktanalyse des Wassersektors durchzuführen, sind Sie vielleicht die richtige Person für dieses spannende Projekt! Hier ist also gleichermaßen Recherche- und Organisationsarbeit gefragt, um nicht nur wissenschaftlich, sondern auch praktisch den Wassersektor und seine Entwicklungschancen kennenzulernen. Sie bekommen Einblicke in die Schnittstelle von Entwicklungszusammenarbeit, Forschung und Privatwirtschaft. Mit einem ingenieurwissenschaftlichen oder geisteswissenschaftlichen Studium sind Sie hier richtig. Vorzugsweise beschäftigen Sie sich mit Umwelttechnik bzw. Internationalen Beziehungen. Vorkenntnisse in der Wasserwirtschaft und -forschung sind vorteilhaft, aber nicht notwendig. Sehr gute Englischkenntnisse sind hingegen notwendig.

German Water Partnership e.V. (GWP) ist ein Netzwerk mit über 350 Mitgliedern

aus der deutschen Wasserwirtschaft und -forschung. Der Verein bündelt Aktivitäten und Informationen mit dem Ziel, die Wettbewerbsposition der deutschen Wasserwirtschaft und -forschung auf den internationalen Märkten zu stärken. Konkret verbessert GWP die Rahmenbedingungen für die Geschäftsfeldentwicklung im Ausland, fördert innovative Forschung und entwickelt nachhaltige Ansätze zur Lösung wasserwirtschaftlicher Probleme weltweit. GWP wird von fünf Bundesministerien unterstützt und kooperiert mit verschiedenen nationalen und internationalen Institutionen, wie z. B. mit der GIZ.

Projektpartner ist das Büro der deutschen Außenhandelskammer südliches Afrika (AHK) mit Sitz in Sambias Hauptstadt Lusaka. Die Kammer fördert die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Sambia. Die AHK macht deutsche Unternehmen auf Geschäftschancen in Sambia aufmerksam, vernetzt sie mit Entscheidungsträgern vor Ort und unterstützt Wirtschaftsakteur\_innen beim Marktzugang für Handel und Investitionen. Die AHK-Repräsentanz in Sambia unterstützt insbesondere Kooperationen von deutschen und sambischen Partnern im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Die AHK ist mit allen relevanten Akteur\_innen des sambischen Wassersektors vernetzt. Diese identifizieren lokale und regionale Probleme im Wasserressourcenmanagement, die etwa durch Kooperationen mit Akteur\_innen des deutschen Wassersektors gemeinsam adressiert werden.

In Ihrem ASApreneurs-Projektpraktikum unterstützen Sie die beiden Projektpartner bei der Organisation eines „German Water Partnership Day“. Das Konzept dieses Vernetzungstreffens wurde bereits in anderen Ländern zur Anwendung gebracht und dient dazu, relevante Akteur\_innen der Wasserwirtschaft und -forschung zu vernetzen. Durch die Einbeziehung der Privatwirtschaft in die Entwicklungszusammenarbeit sollen nachhaltige Projekte im Wasserressourcenmanagement initiiert und weiterentwickelt werden. Beide Partnerorganisationen stehen in engem Kontakt zu Stakeholdern des Wassersektors. Diese Stakeholder gilt es miteinander zu vernetzen, damit durch bilaterale Kooperationen gemeinsam Lösungen für Wasserprobleme entwickelt werden können. Ziel ist es, den Wissenstransfer in beide Richtungen zu fördern. Trotz der höheren Technologiestandards in Deutschland ist für erfolgreiche und langfristige Lösungen das Know-how der sambischen Partner unverzichtbar. Die nötigen Technologien sowie das Technologieniveau können nur durch partnerschaftliche Zusammenarbeit erörtert, implementiert und betrieben werden.

Ihre konkreten Aufgaben als ASA-Teilnehmende\_r umfassen neben der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung des „German Water Partnership Day“ die eigenständige Durchführung einer Marktstudie des sambischen Wassersektors. Gemeinsam mit den Mitgliedern von GWP sowie der AHK Sambia identifizieren sie Schwerpunktthemen und arbeiten damit Inhalte für den GWP-Day heraus. Die Marktstudie wird während der gesamten Projektdauer durchgeführt. Ihre Ergebnisse dienen insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Deutschland, Kooperationsbedarfe aufzuzeigen und sich vor allem auch nach Projektabschluss mit dem sambischen Wassersektor vertraut zu machen. Im Anschluss an den GWP-Day werden Sie die Partnerorganisationen dabei unterstützen, die vereinbarten Kooperationsansätze in ersten Schritten zu begleiten.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und in Sambia.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für Teilnehmende von ASApreneurs finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von Mai 2018 bis Oktober 2018.

Die erste Projektphase findet in Berlin von Mai bis Juni 2018 statt. Die zweite Phase findet in Lusaka von Juli bis September 2018 statt. Es folgt eine einmonatige Nachbereitung im Oktober 2018 in Berlin. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**In Zusammenarbeit mit** German Water Partnership e.V. (GWP); Deutsche Außenhandelskammer südliches Afrika in Sambia

## Wirtschaftskooperationen für eine nachhaltige Entwicklung des Wassersektors: Veranstaltungsorganisation des „German Water Partnership Day“

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2307
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften und Entwicklung, Klima und Umweltschutz

**Studienrichtung:** Naturwissenschaften und Mathematik, Ingenieurwissenschaften und Technik, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Wasserwirtschaft; Internationale Beziehungen; Umwelttechnik

**Pflichtsprache(n):** Spanisch

**Sonstige Sprache(n):** Englisch, Deutsch

**Land/Region:** Kolumbien | Südamerika

Sie interessieren sich für die Schnittstelle von Forschung, Entwicklungszusammenarbeit und Privatwirtschaft? Wenn Sie ein ingenieur- oder geisteswissenschaftliches Studium absolvieren und sich vorzugsweise mit Wasserwirtschaft, Umwelttechnik bzw. Internationalen Beziehungen beschäftigen, könnte dieses Projektpraktikum zu Ihnen passen. Für die Organisation eines Vernetzungstreffens für Akteur\_innen aus dem Wassersektor sollten Sie idealerweise Kenntnisse aus der Wasserwirtschaft und -forschung mitbringen. Organisationsgeschick und gute Kommunikationsfähigkeiten kommen Ihnen hier ebenso zugute wie sehr gute Spanischkenntnisse.

German Water Partnership e.V. (GWP) ist ein Netzwerk mit über 350 Mitgliedern aus der deutschen Wasserwirtschaft und -forschung. Der Verein bündelt Aktivitäten und Informationen mit dem Ziel, die Wettbewerbsposition der deutschen Wasserwirtschaft und -forschung auf den internationalen Märkten zu stärken. Konkret verbessert GWP die Rahmenbedingungen für die Geschäftsfeldentwicklung im Ausland, fördert innovative Forschung und entwickelt nachhaltige Ansätze zur Lösung wasserwirtschaftlicher Probleme weltweit. GWP wird von fünf Bundesministerien unterstützt und kooperiert mit verschiedenen nationalen und internationalen Institutionen, wie z. B. mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Die Deutsch-Kolumbianische Industrie- und Handelskammer (AHK) mit Sitz in Bogotá wurde 1935 mit dem Ziel gegründet die deutsch-kolumbianischen Wirtschaftsbeziehungen zu fördern. Die AHK vertritt Akteur\_innen der deutschen Wirtschaft und arbeitet als Dienstleister für Unternehmen, die sich auf dem kolumbianischen Markt positionieren wollen. Ein Arbeitsschwerpunkt ist auch die Verbreitung von Umwelttechnologien aus deutscher Forschung in Kolumbien. Die AHK ist mit allen relevanten Akteur\_innen des kolumbianischen Wassersektors vernetzt. Diese identifizieren lokale und regionale Probleme im Wasserressourcenmanagement, die etwa durch Kooperationen mit Akteur\_innen des deutschen Wassersektors gemeinsam adressiert werden.

Dieses Projektpraktikum basiert auf der Einbeziehung der Privatwirtschaft in eine nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit. Als ASA-Teilnehmende\_r bringen Sie sich in die Organisation des ersten „German Water Partnership Day“ in Kolumbien ein. Das Konzept dieses Vernetzungstreffens wurde bereits in anderen Ländern zur Anwendung gebracht und dient dazu, die Vernetzung von Wirtschaftsakteur\_innen sowie Forschung, Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit und lokalen Ministerien und Behörden zu fördern. Beide Partnerorganisationen stehen in engem Kontakt zu Stakeholdern des Wassersektors. Diese Stakeholder gilt es miteinander zu vernetzen, damit durch bilaterale Kooperationen gemeinsam Lösungen für Wasserprobleme entwickelt werden können. Ziel ist es, den Wissenstransfer in beide Richtungen zu fördern. Für erfolgreiche und langfristige Lösungen ist das Know-how der kolumbianischen Partner\_innen unverzichtbar. Die nötigen Technologien sowie das Technologieniveau können nur durch partnerschaftliche Zusammenarbeit erörtert, implementiert und betrieben werden.

Während der Praxisphase in Deutschland bringen Sie sich in die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des GWP-Days ein. Sie treten in Kontakt mit möglichen Kooperationspartnern und suchen nach relevanten Themen für das Symposium. In Kolumbien setzen Sie die Vorbereitungen fort und tauschen sich mit dem AHK Kolumbien und dem Netzwerk vor Ort aus. Im Anschluss an den GWP-Day werden Sie die Partnerorganisationen dabei unterstützen, die vereinbarten Kooperationsansätze in ersten Schritten zu begleiten und nachhaltige Grundlagen zu schaffen.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und in Kolumbien.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für Teilnehmende von ASAPreneurs finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von Mai bis Oktober 2018.

Die erste Projektphase findet in Berlin von Juli bis August 2018 statt. Die zweite Phase findet in Bogotá von September bis November 2018 statt. Im Dezember 2018 folgt eine einmonatige Nachbereitungsphase in Berlin. Bei allen Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**In Zusammenarbeit mit** German Water Partnership e.V. (GWP); Deutsch-Kolumbianische Industrie- und Handelskammer (AHK-Kolumbien)



## Einrichtung eines Vertriebssystems für Metallöfen in Ghana im Rahmen eines Austausch-Projekts für Auszubildende

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2308
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Hinweis:** Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet

**Themen:** Bildung, Arbeit und Beschäftigung

**Berufsfeld:** Vertrieb, Handel und Verkauf, Unternehmensorganisation und Rechnungswesen, Soziales, Lehre und Erziehung, Mechatronik, Energie- und Elektrotechnik, Maschinen- und Fahrzeugtechnik, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

**Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Lehramt, Pädagogik und Erziehungswissenschaft, Ingenieurwissenschaften und Technik

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Finanzwesen; Mikrofinanzierung

**Pflichtsprache(n):** Englisch

**Land/Region:** Ghana | Afrika südlich der Sahara

In diesem Projektpraktikum wird eine starke Persönlichkeit gesucht! Sie sollten Erfahrungen im Bereich Business- und Finanzplanung mitbringen. Gemeinsam mit einer zweiten ASA-Teilnehmenden werden Sie eine Gruppe von Auszubildenden bei einem praktischen Auslandsaufenthalt begleiten. Dabei vertiefen Sie Ihre sozialen und konzeptionellen Fähigkeiten und unterstützen ein soziales und nachhaltiges Projekt.

Die Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte ist eine Ausbildungsstätte für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Ziel, deren berufliche Ausbildung und Eingliederung in die Arbeitswelt zu fördern. Die soziale Einrichtung ermöglicht jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf eine außerbetriebliche Ausbildung. Mithilfe berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen können junge Menschen zum Beispiel den Hauptschulabschluss nachholen. Mit dem Deutsch-Ghanaischen Austausch für Auszubildende möchte die Bildungswerkstatt den Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihren persönlichen und beruflichen Horizont zu erweitern und einen Beitrag zu wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit zu leisten.

PARDEVE (Partners in Sustainable Development) ist die ghanaische Partnerorganisation der Bildungswerkstatt. Die im Jahr 2002 gegründete Organisation setzt sich für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Region Offinso ein. Themenschwerpunkte sind Geschlechtergleichstellung und die Förderung von Frauen und jungen Menschen im Kleingewerbe und Handel.

Das Projektpraktikum der Bildungswerkstatt und PARDEVE knüpft an eine Kooperation an, die 2017 initiiert wurde. Die ASA-Teilnehmenden begleiteten Auszubildende der Bildungswerkstatt bei einem mehrwöchigen Aufenthalt in Offinso, Ghana, wo diese mit ghanaischen Auszubildenden die handwerklichen Fähigkeiten zur Herstellung eines Holzvergaserofens aus Metall erlernten. Dieser verbraucht nur einen Bruchteil der Holzmenge, die vor Ort für das Kochen mit einem herkömmlichen Ofen genutzt wird und trägt deshalb zur CO<sub>2</sub>-Reduktion bei. Auch beim diesjährigen Projektpraktikum werden Sie die Auszubildenden aus Deutschland bei ihrem Aufenthalt in Offinso

begleiten. Beim diesjährigen Programm wird es für die Auszubildenden um die technische Weiterentwicklung des Ofens gehen sowie um den Aufbau eines nachhaltigen Vertriebssystems.

Als ASA-Teilnehmende\_r werden Sie sich während des Projektpraktikums in Deutschland in der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte mit dem Azubi-Projekt vertraut machen und gemeinsam mit einer\_m ASA-Teilnehmenden mit Erfahrung im Bereich Soziale Arbeit den Auslandsaufenthalt vorbereiten. Mit Ihren Kenntnissen in Business- und Finanzplanung kümmern Sie sich um die vertriebliche und finanzielle Planung der Auslandsphase. Hierfür erstellen Sie in Absprache mit der ghanaischen Partnerorganisation PARDEVE einen Plan, wie der Vertrieb der Holzvergaseröfen in Offinso organisiert und koordiniert werden könnte, zum Beispiel mithilfe von Mikrofinanzierung.

Während des Projektpraktikums in Ghana begleiten Sie im Zweierteam die deutschen Auszubildenden nach Offinso. Hier werden diese gemeinsam mit ghanaischen Auszubildenden und der Partnerorganisation PARDEVE die Öfen technisch weiterentwickeln. Zudem soll ein Koordinations- und Vertriebszentrum eingerichtet werden, mit dessen Hilfe die Öfen an Sales Points in Dörfern der Region vertrieben werden können. Als ASA-Teilnehmende\_r im Bereich Business & Finance werden Sie sich mit den Voraussetzungen und Gegebenheiten vor Ort für eine erfolgreiche Vermarktung der Öfen vertraut machen. In enger Absprache mit PARDEVE und lokalen Akteur\_innen werden Sie die Einrichtung eines Verkaufszentrums der Öfen begleiten. Zudem wird Ihre Aufgabe sein, Betreiberinnen von Sales Points, die sich durch den Verkauf von Öfen in ländlichen Regionen eine Einkommensquelle schaffen, in Fragen zu Mikrofinanzierung, Marketing und Verkaufsstrategien unterstützend und beratend zur Seite zu stehen.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und in Ghana.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für Teilnehmende von ASApreneurs finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von April bis September 2018.

Die erste Projektphase findet in Georgsmarienhütte von April bis Mitte Juni 2018 statt. Die zweite Phase findet in Offinso von Mitte Juni bis Mitte September 2018 statt. Im Anschluss findet eine 2-wöchige Nachbereitung in Georgsmarienhütte statt von Mitte bis Ende September. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**In Zusammenarbeit mit** Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte; Partners in Sustainable Development (PARDEVE)

## Produktentwicklung und Marketing für ein ökologisch und fair hergestelltes Babytragetuch

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2309
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Hinweis:** Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften und Entwicklung, Medien und Information

**Berufsfeld:** Vertrieb, Handel und Verkauf, Kunst, Kultur und Gestaltung, Textil- und Ledertechnik und -verarbeitung, Kommunikation und Medien, Informatik, Informations- und Kommunikationstechnologie

**Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Kunst, Musik und Design, Kultur- und Medienwissenschaften

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Digitalisierung; Webdesign; Öffentlichkeitsarbeit; Textildesign; Werbung; Online-Marketing

**Pflichtsprache(n):** Englisch

**Land/Region:** Indien | Süd- und Zentralasien

In diesem Projekt sind Ihre Marketingkenntnisse gefragt. Wenn Sie im Umgang mit PC und Social Media vertraut sind und Spaß an Bild- und Videobearbeitung haben, dann bringen Sie sich in die Arbeit dieses sozialen Start-ups ein! Sie haben hier die Chance, von der Produktentwicklung über die Produktion und das Marketing, den gesamten Herstellungsprozess eines fairen und ökologischen Produkts mitzuerleben. Dabei unterstützen Sie nachhaltiges Wirtschaften und sammeln durch Ihre eigenständige Erarbeitung einer Social Media-Kampagne einmalige Praxiserfahrungen.

Mama Nuka ist soziales Start-up aus Berlin, das ökologische Babytragetücher herstellt und vertreibt. Die Tücher werden aus 100 % Biobaumwolle hergestellt und bei der Produktion wird auf Chemikalien verzichtet. Die Produktion orientiert sich an Fair Trade-Standards und garantiert damit faire Löhne und Arbeitsbedingungen. Mama Nuka setzt auf ein sozial verantwortliches Wirtschaften, das Mensch und Umwelt entlang der gesamten Wertschöpfungskette schonen soll.

Die Medienagentur Elephant Dreamz ist auf Medienkampagnen und Webdesign spezialisiert. Die in Ahmedabad, einer Stadt im Westen Indiens, angesiedelte Agentur arbeitet mit Auftraggeber\_innen zusammen, die sich einem nachhaltigen wirtschaftlichen Handeln verschrieben haben.

Als Teilnehmende\_r in diesem ASAprenuers Projektpraktikum werden Sie die Einführung eines neuen Produkts – des Babytragetuchs „Ring Sling“ – begleiten und dieses mithilfe einer Social Media-Kampagne auf dem Markt bekannt machen. Während Ihrer Praxisphase im Mama Nuka-Büro in Berlin werden Sie das Design des neuen Tragetuchs in Absprache mit Trageberater\_innen und Hebammen mitgestalten. Für erste Absprachen zur Produktion treten Sie mit dem Hersteller in Indien in Kontakt. Zudem arbeiten Sie sich in die Social Media-Aktivitäten des Unternehmens ein und bereiten Ihre Kampagne für den „Ring Sling“ vor.

Während des Projektpraktikums in Indien wird es um die Umsetzung der Kampagne gehen. Sie besuchen Produzent\_innen und bekommen einen Einblick in die Qualitätssicherung der Herstellung. Dabei dokumentieren Sie den Prozess und bereiten das gesammelte Film- und Bildmaterial anschließend medienwirksam auf. Hierfür können Sie die Infrastruktur der Medienagentur Elephant Dreamz nutzen.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und in Indien.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für Teilnehmende von ASApreneurs finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von Juni bis Dezember 2018.

Die erste Projektphase findet in Berlin von Juni bis Juli 2018 statt. Die zweite Phase findet in Ahmedabad von August bis Oktober 2018 statt. Zwischen November und Dezember findet eine einmonatige Nachbereitungsphase statt. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**In Zusammenarbeit mit** Mama Nuka; Elephant Dreamz

## Pädagogische Begleitung eines Austauschprojekts für Auszubildende

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2310
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Hinweis:** Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet

**Themen:** Bildung, Arbeit und Beschäftigung

**Berufsfeld:** Soziales, Lehre und Erziehung, Mechatronik, Energie- und Elektrotechnik, Maschinen- und Fahrzeugtechnik

**Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Lehramt, Pädagogik und Erziehungswissenschaft

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Soziale Arbeit, Betriebswirtschaftslehre

**Pflichtsprache(n):** Englisch

**Land/Region:** Ghana | Afrika südlich der Sahara

In diesem Projektpraktikum wird eine starke Persönlichkeit gesucht! Sie sollten Erfahrungen im Bereich Soziale Arbeit mitbringen. Gemeinsam mit einer\_m zweiten ASA-Teilnehmenden werden Sie eine Gruppe von Auszubildenden bei einem praktischen Auslandsaufenthalt begleiten und sich in den Aufbau eines Vermarktungssystems für Holzvergaseröfen vor Ort einbringen. Dabei vertiefen Sie Ihre sozialen und konzeptionellen Fähigkeiten und unterstützen ein soziales und nachhaltiges Projekt.

Die Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte ist eine Ausbildungsstätte für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Ziel, deren berufliche Ausbildung und Eingliederung in die Arbeitswelt zu fördern. Die soziale Einrichtung ermöglicht jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf eine außerbetriebliche Ausbildung. Mithilfe berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen können junge Menschen zum Beispiel den Hauptschulabschluss nachholen. Mit dem Deutsch-Ghanaischen Austausch für Auszubildende möchte die Bildungswerkstatt den Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihren persönlichen und beruflichen Horizont zu erweitern und einen Beitrag zu wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit zu leisten.

PARDEVE (Partners in Sustainable Development) ist die ghanaische Partnerorganisation der Bildungswerkstatt. Die im Jahr 2002 gegründete Organisation setzt sich für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Region Offinso ein. Themenschwerpunkte sind Geschlechtergleichstellung und die Förderung von Frauen und jungen Menschen im Kleingewerbe und Handel.

Das Projektpraktikum der Bildungswerkstatt und PARDEVE knüpft an eine Kooperation an, die 2017 initiiert wurde. Die ASA-Teilnehmenden begleiteten Auszubildende der Bildungswerkstatt bei einem mehrwöchigen Aufenthalt in Offinso, Ghana, wo diese mit ghanaischen Auszubildenden die handwerklichen Fähigkeiten zur Herstellung eines Holzvergaserofens aus Metall erlernten. Dieser verbraucht nur einen Bruchteil der Holzmenge, die vor Ort für das Kochen mit einem herkömmlichen Ofen genutzt wird und trägt deshalb zur CO<sub>2</sub>-Reduktion bei. Auch beim diesjährigen Projektpraktikum werden Sie in einem Zweierteam die Auszubildenden aus Deutschland bei ihrem Aufenthalt in Offinso begleiten. Beim diesjährigen Programm wird es für die Auszubildenden um die

technische Weiterentwicklung des Ofens gehen sowie um den Aufbau eines nachhaltigen Vertriebssystems.

Als ASA-Teilnehmende\_r werden Sie sich während des Projektpraktikums in Deutschland in der Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte mit dem Azubi-Projekt vertraut machen und den Auslandsaufenthalt vorbereiten. Sie ergänzen sich dabei zu zweit im ASA-Projektteam: Mit Ihren Erfahrungen im Bereich Soziale Arbeit werden Sie gemeinsam mit den Auszubildenden den Auslandsaufenthalt inhaltlich vorbereiten, während die\_der andere ASA-Teilnehmende mit Kenntnissen in Business- und Finanzplanung sich um die vertriebliche und finanzielle Planung des Projektpraktikums in Ghana kümmert.

Während des Projektpraktikums in Ghana begleiten Sie die deutschen Auszubildenden nach Offinso. Hier werden diese gemeinsam mit ghanaischen Auszubildenden und der Partnerorganisation PARDEVE die Öfen technisch weiterentwickeln. Ihre Aufgabe als ASA-Teilnehmende\_r im Bereich Soziale Arbeit ist es, die deutschen Auszubildenden in ihren Lernerfahrungen pädagogisch zu begleiten und den kulturellen Austausch beider Gruppen zu fördern. Sie dokumentieren das Projekt und überlegen, wie der Austausch weiterentwickelt werden kann. Die Jugendlichen lernen mit jungen Menschen aus einem anderen Arbeitskontext zusammenzuarbeiten und gewinnen dabei interkulturelle und soziale Kompetenzen.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und in Ghana.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für Teilnehmende von ASAPreneurs finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von April bis September 2018.

Die erste Projektphase findet in Georgsmarienhütte von April bis Mitte Juni 2018 statt. Die zweite Phase findet in Offinso von Mitte Juni bis Mitte September 2018 statt. Im Anschluss findet eine 2-wöchige Nachbereitung in Georgsmarienhütte statt von Mitte bis Ende September. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

**In Zusammenarbeit mit** Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte; Partners in Sustainable Development (PARDEVE)

## Softwarelösungen für die Organisation kleinbäuerlicher Landwirtschaft mitgestalten

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2311
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Themen:** Ländliche Entwicklung

**Studienrichtung:** Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Technik, Naturwissenschaften und Mathematik

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Development Studies, Produktentwicklung, Betriebswirtschaftslehre

**Pflichtsprache(n):** Englisch, Französisch

**Land/Region:** Uganda | Afrika südlich der Sahara

Sie interessieren sich für den Nutzen, den das Internet und speziell Mobile Apps für unternehmerische Prozesse bedeuten können? Sie möchten erleben, was ein internationales Software-Unternehmen mit nachhaltiger Entwicklung zu tun hat?

Für dieses ASAprenuers-Projektpraktikum werden zwei Teilnehmende mit Englisch- und/oder Französischkenntnissen gesucht. Das Projekt kommt für Sie infrage, wenn Sie ein MINT-Fach studieren, sicher mit Office Anwendungen umgehen können und außerdem bereit sind, neue Software-Tools zu erlernen. Oder Sie studieren IT und verfügen über Kenntnisse von Android oder Java. Es wäre wünschenswert, wenn Sie bereits Erfahrungen in SCRUM, GIT, HTML5 oder der Entwicklung von offline-fähigen mobilen Anwendungen gesammelt haben. Wenn Sie außerdem gerne selbstständig arbeiten und Organisations- und Kommunikationsfreude mitbringen, haben Sie hier die Chance, interkulturelle Erfahrungen in einem spannenden Entwicklungsfeld des Software-Unternehmens SAP zu sammeln!

SAP ist der weltweit umsatzstärkste Anbieter von Software und Softwareservices im Bereich Unternehmensanwendungen. Die SAP-Produkte tragen dazu bei, die Abläufe und Prozesse in den Wertschöpfungsketten von Unternehmen zu vereinfachen. SAP verfolgt verschiedene Partnerschaftsprojekte mit Akteuren der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und berät wirtschaftliche Akteure in Ost- und Westafrika.

Ein wesentliches Ziel von SAPs Kooperationen im östlichen und westlichen Afrika ist es, die Lebensgrundlage von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in ländlichen Gegenden zu verbessern. Landwirtschaft ist hier eine der wichtigsten Einkommensquellen. Aufgrund unterschiedlichster Herausforderungen liegen Qualität, Preis und Produktionsmenge der Produkte jedoch deutlich unter der potenziellen Leistung. Hier könnten nachvollziehbare Daten über die Produktion hilfreich sein. Im Bereich „SAP Rural Sourcing Management“ (SAP RSM) entwickelt SAP niedrigschwellige, mobile Anwendungen, die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern einen verbesserten Zugang zu wichtigen Marktinformationen und ein sicheres Handelsportal eröffnen sollen. Hierfür engagiert sich das Unternehmen in Entwicklungspartnerschaften. Das sind strategische Allianzen, die verschiedene Akteure wie Kleinbauernkooperativen, Mikrokreditinstitute, Agrarunternehmen sowie

Düngemittelhersteller zusammenbringen. Die Partnerschaften fördern die Entwicklung von Produkten und Anwendungen des SAP Rural Sourcing Management, indem prototypische Lösungen getestet und evaluiert werden. Bisher nehmen bereits mehr als 100.000 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus sieben Ländern (Ghana, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Benin, Sierra Leone, Uganda und Mexiko) an den SAP RSM Pilotprojekten teil.

Im Rahmen dieses ASApreneurs-Projektpraktikums sind Sie am Ausbau der SAP-Entwicklungspartnerschaften beteiligt. Während der Projektphase werden Sie im Unternehmenssitz Karlsruhe zunächst SAP und das RSM Projekt näher kennenlernen. Hier eignen Sie sich – je nach Vorkenntnissen – technische, inhaltliche und auch organisatorische Grundkenntnisse an, die Sie für die Projektphase im Ausland benötigen. In Zusammenarbeit mit dem SAP RSM-Team erledigen Sie zudem Aufgaben für verschiedene Kunden.

Der genaue Ort für die Projektphase in einem Land West- oder Ostafrikas wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Vor Ort werden Sie mit verschiedenen Akteur\_innen zusammenarbeiten, um die erfolgreiche Systemnutzung und Implementierung neuer Funktionen zu unterstützen. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Trainings, Go-Live Aktivitäten und die Unterstützung bei saisonalen Evaluationen. Sie agieren dabei als Schnittstelle zwischen dem Entwicklungsteam in Karlsruhe und den Endnutzer\_innen. Dies erfordert ein Verständnis für die unternehmerischen Prozesse und Sie werden sich an der Erstellung von Anforderungsanalysen, der Diskussion von Softwareanpassungen innerhalb des Teams und der Planung von Feldaktivitäten beteiligen. Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, die Zugangsmöglichkeiten zu digitalen Anwendungen weiter zu öffnen und die Leistungen an die Bedürfnisse der Nutzer\_innen anzupassen.

Die Teilnehmenden müssen bis zum Ende des Projektpraktikums eingeschriebene Studierende sein.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an beiden Projektphasen in Deutschland und im Ausland.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von April bis Dezember 2018.

Die erste Projektphase findet in Karlsruhe von Mai bis Juni 2018 statt. Die zweite Phase in einem Land Ost- oder Westafrikas findet von Juli bis Oktober 2018 statt mit einer anschließenden einmonatigen Nachbereitung in Karlsruhe. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika.

## **In Zusammenarbeit mit SAP**



## Stärkung von Social Entrepreneurship für sozial und ökologisch nachhaltige Arbeitsplätze (I.)

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2312
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Hinweis:** Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften und Entwicklung, Klima und Umweltschutz

**Berufsfeld:** Kommunikation und Medien, Vertrieb, Handel und Verkauf, Naturwissenschaften und Umweltschutz, Unternehmensorganisation und Rechnungswesen

**Studienrichtung:** Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften und Mathematik, Wirtschaftswissenschaften

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Social Entrepreneurship; Umweltwissenschaften

**Pflichtsprache(n):** Englisch

**Land/Region:** Südafrika | Afrika südlich der Sahara

Sie haben eine Leidenschaft für Social Entrepreneurship an der Schnittstelle zwischen wirtschaftlichen und sozialen Fragen? Ihnen liegt analytisches Denken und Ihren Bachelor haben Sie bereits abgeschlossen? Dann sind Sie richtig bei diesem ASAprenuers-Projektpraktikum. Der Fokus liegt auf den politischen Rahmenbedingungen von Social Entrepreneurship in Ländern des Globalen Südens. Für die Tätigkeit im Projekt sind sehr gute Englischkenntnisse, Organisationstalent und eine hohe Service-Orientierung nötig.

Als Projektträger von SEED implementiert adelphi den SEED Award für nachhaltiges Unternehmertum mit Länderfokus auf Sub-Sahara-Afrika. SEED ist eine führende, globale Initiative, die Social Entrepreneurship auf lokalem Level fördert. Seit ihrer Gründung auf dem Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung 2002 engagiert sich SEED für Sozialunternehmen, insbesondere mit Blick auf kleine und mittelständische Unternehmen. Die Herangehensweise ist hierbei viergliedrig: Vielversprechende soziale und ökologische kleine und mittelständische Unternehmen werden zunächst identifiziert und daraufhin beim Aufbau ihrer Kapazitäten unterstützt. Gleichzeitig stärkt SEED wirtschaftsfördernde Dienstleistungsorganisationen im Bereich Social Entrepreneurship. Das vierte Tätigkeitsfeld von SEED ist die Forschung, um evidenzbasierte Politikempfehlungen zu erarbeiten und somit verbesserte globale und politische Rahmenbedingungen für Social Entrepreneurship zu schaffen.

Lokale Strukturen für Social Entrepreneurship zu stärken, ist bei SEED eine Grundlage, um sozial und ökologisch nachhaltige Arbeitsplätze für marginalisierte Bevölkerungsgruppen in Ländern des Globalen Südens zu schaffen. Ziel dieses ASAprenuers-Projektpraktikums ist es daher, den Zugang zu Wirtschaftsförderung, die auf Social Enterprises ausgerichtet ist, und deren Qualität im Globalen Süden zu verbessern. Außerdem wird die Entwicklung von Geschäftsmodellen im Bereich von Social Entrepreneurship durch das Projektpraktikum unterstützt, sowie die Verbreitung und Nachahmung von erfolgreichen sozialen und ökologischen Geschäftsmodellen gefördert.

Hierfür werden Sie als Teilnehmende\_r während der Inlandsphase in München Aktivitäten für die Auslandsphase planen und vorbereiten. Sie werden beispielsweise bei der Vorbereitung und Organisation von Workshops für Social Enterprises und Institutionen der Wirtschaftsförderung sowie der Erstellung der benötigten Materialien mitwirken. Außerdem werden Sie das SEED-Team bei der Erarbeitung eines Handbuchs auf Basis von erfolgreichen sozialen und ökologischen Geschäftsmodellen unterstützen.

Während der Auslandsphase werden die Aktivitäten gemeinsam mit SEEDs Implementierungspartnern vor Ort umgesetzt. Hierzu gehören die bereits in Deutschland vorbereiteten Workshops sowie die Planung, Umsetzung und Dokumentation von weiteren Aktivitäten, die zukünftige Unternehmer zur Nachahmung von erfolgreichen Geschäftsmodellen anregen sollen.

Ein\_e weitere\_r ASApreneurs-Teilnehmende\_r wird in Malawi zu den gleichen Inhalten an einem Projekt arbeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Südafrika.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von April bis Dezember 2017.

Die erste Projektphase findet in München in Absprache mit adelphi zwischen April und September 2018 statt. Die zweite Phase folgt zwischen Juli und Dezember 2018 in Südafrika. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika. Zwischen Oktober und Dezember 2018 ist eine Nachbereitungsphase in Deutschland geplant.

**In Zusammenarbeit mit** SEED; adelphi research gGmbH

## Stärkung von Social Entrepreneurship für sozial und ökologisch nachhaltige Arbeitsplätze (II.)

<b>Teilprogramm:</b>	ASAprenuers basis
<b>Nr.:</b>	2313
<b>Seminargruppe:</b>	Seminargruppe 5
<b>Dauer Projektpraktikum:</b>	6 Monate

**Hinweis:** Für Auszubildende oder Menschen mit abgeschlossener Lehre besonders geeignet

**Themen:** Nachhaltiges Wirtschaften und Entwicklung, Klima und Umweltschutz

**Berufsfeld:** Kommunikation und Medien, Vertrieb, Handel und Verkauf, Naturwissenschaften und Umweltschutz, Unternehmensorganisation und Rechnungswesen

**Studienrichtung:** Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften und Mathematik, Wirtschaftswissenschaften

**Spezifikation Berufs-/Studienrichtung:** Umweltwissenschaften

**Pflichtsprache(n):** Englisch

**Land/Region:** Malawi | Afrika südlich der Sahara

Sie haben eine Leidenschaft für Social Entrepreneurship an der Schnittstelle zwischen wirtschaftlichen und sozialen Fragen? Ihnen liegt analytisches Denken und Ihren Bachelor haben Sie bereits abgeschlossen? Dann sind Sie richtig bei diesem ASAprenuers-Projektpraktikum. Der Fokus liegt auf den politischen Rahmenbedingungen von Social Entrepreneurship in Ländern des Globalen Südens. Für die Tätigkeit im Projekt sind sehr gute Englischkenntnisse, Organisationstalent und eine hohe Service-Orientierung nötig.

Als Projektträger von SEED implementiert adelphi den SEED Award für nachhaltiges Unternehmertum mit Länderfokus auf Sub-Sahara-Afrika. SEED ist eine führende, globale Initiative, die Social Entrepreneurship auf lokalem Level fördert. Seit ihrer Gründung auf dem Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung 2002 engagiert sich SEED für Sozialunternehmen, insbesondere mit Blick auf kleine und mittelständische Unternehmen. Die Herangehensweise ist hierbei viergliedrig: Vielversprechende soziale und ökologische kleine und mittelständische Unternehmen werden zunächst identifiziert und daraufhin beim Aufbau ihrer Kapazitäten unterstützt. Gleichzeitig stärkt SEED wirtschaftsfördernde Dienstleistungsorganisationen im Bereich Social Entrepreneurship. Das vierte Tätigkeitsfeld von SEED ist die Forschung, um evidenzbasierte Politikempfehlungen zu erarbeiten und somit verbesserte globale und politische Rahmenbedingungen für Social Entrepreneurship zu schaffen.

Lokale Strukturen für Social Entrepreneurship zu stärken, ist bei SEED eine Grundlage, um sozial und ökologisch nachhaltige Arbeitsplätze für marginalisierte Bevölkerungsgruppen in Ländern des Globalen Südens zu schaffen. Ziel dieses ASAprenuers-Projektpraktikums ist es daher, den Zugang zu Wirtschaftsförderung, die auf Social Enterprises ausgerichtet ist, und deren Qualität im Globalen Süden zu verbessern. Außerdem wird die Entwicklung von Geschäftsmodellen im Bereich von Social Entrepreneurship durch das Projektpraktikum unterstützt, sowie die Verbreitung und Nachahmung von erfolgreichen sozialen und ökologischen Geschäftsmodellen gefördert.

Hierfür werden Sie als Teilnehmende\_r während der Inlandsphase in München Aktivitäten für die Auslandsphase planen und vorbereiten. Sie werden beispielsweise bei der Vorbereitung und Organisation von Workshops für Social Enterprises und Institutionen der Wirtschaftsförderung sowie der Erstellung der benötigten Materialien mitwirken. Außerdem werden Sie das SEED-Team bei der Erarbeitung eines Handbuchs auf Basis von erfolgreichen sozialen und ökologischen Geschäftsmodellen unterstützen.

Während der Auslandsphase werden die Aktivitäten gemeinsam mit SEEDs Implementierungspartnern vor Ort umgesetzt. Hierzu gehören die bereits in Deutschland vorbereiteten Workshops sowie die Planung, Umsetzung und Dokumentation von weiteren Aktivitäten, die zukünftige Unternehmer zur Nachahmung von erfolgreichen Geschäftsmodellen anregen sollen.

Ein\_e weitere\_r ASApreneurs-Teilnehmende\_r wird in Südafrika zu den gleichen Inhalten an einem Projekt arbeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme am ASA-Programm ist die aktive Beteiligung an den Seminaren und an den Projektphasen in Deutschland und in Malawi.

Die ASA-Seminare finden im April und Juni 2018 sowie im Frühjahr 2019 statt. Für ASApreneurs-Teilnehmende finden zusätzlich zu den ASA-Seminaren weitere inhaltliche ASApreneurs-Seminare im Mai 2018 und voraussichtlich im März 2019 statt. Die Projektphasen erfolgen von April bis Dezember 2017.

Die erste Projektphase findet in München in Absprache mit adelphi zwischen April und September 2018 statt. Die zweite Phase folgt zwischen Juli und Dezember 2018 in Malawi. Bei den beiden Phasen handelt es sich um Vollzeitpraktika. Zwischen Oktober und Dezember 2018 ist eine Nachbereitungsphase in Deutschland geplant.

**In Zusammenarbeit mit** SEED; adelphi research gGmbH